

VZ		Künstlerische Werkentwicklung	
Semester	2	3	
Modul	BFA-FM-A2		
Credit Points	18		

TZ		Künstlerische Werkentwicklung	
Semester	3	4	5
Modul	BFA-FM-A2		
Credit Points	18		

Pflichtmodul: Künstlerische Werkentwicklung					
B.F.A. Fotografie/Medienkunst, Lehrbereich Atelier					
Kennnummer	Workload	Credit Points	Studiensemester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
BFA-FM-A2	540	18	2.-3. Sem. VZ 3.-5. Sem. TZ	Jedes Semester	2 Sem. VZ 3 Sem. TZ
<b>Kontaktzeit</b>			<b>Selbststudium</b>		
30			510		

<b>1</b>	<p><b>Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen</b></p> <p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– sind vertraut mit unterschiedlichen Bildauffassungen und Konzepten im Bereich Fotografie und Bewegtbild und erwerben ein grundsätzliches Bewusstsein für die traditionellen, experimentellen und innovativen Möglichkeiten im Umgang mit dem Medium Fotografie und seinen unterschiedlichen analogen und digitalen Verfahren;</li> <li>– entwickeln ein Bewusstsein für die spezifischen Eigenschaften und Ausdrucksqualitäten unterschiedlicher Aufnahme- und Ausgabeverfahren (analog/ digital/hybrid) und den damit verbundenen Materialien wie auch für die Besonderheiten unterschiedlicher Bildauffassungen und erproben und erfahren ihre Gestaltungsmöglichkeiten im Hinblick auf die eigene Werkvorstellung und Realisierung;</li> <li>– sind sensibilisiert für das mehrschichtige, wechselseitige Verhältnis von Bildkonzeption, Bildwirkung und Wahrnehmung des Bildes als Objekt an seinem Ort. Sie erkennen und reflektieren die spezifischen Möglichkeiten der technischen Bildmedien (Reproduzierbarkeit, Variabilität des Maßstabs, etc.) und können dieses Wissen für die Konzeption eigener Arbeiten nutzen;</li> <li>– haben verschiedene formale und inhaltliche Kriterien in der Betrachtung und Einordnung künstlerischer Arbeiten kennengelernt und sind befähigt, ein kritisches Verhältnis zur eigenen künstlerischen Arbeit zu entwickeln und einen eigenständigen Arbeitsansatz zu formulieren;</li> <li>– sind befähigt, Bezüge zwischen ihrer individuellen Arbeit und historischen wie zeitgenössischen Kunstformen zu erkennen und zu diskutieren;</li> <li>– verfügen über individuelle Ansätze für die Präsentation ihrer Arbeit.</li> </ul>
<b>2</b>	<p><b>Inhalte</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Anleitung und Förderung der individuellen Werkentwicklung.</li> <li>– Heranführung an unterschiedliche Methoden zur Entwicklung und Veranschaulichung der Werkkonzeption (Technische und inhaltliche Entwurfs- und Konzeptarbeit, thematisches und serielles Arbeiten) und kritische Begleitung und Beratung bei der Ausdifferenzierung und Präzisierung technischer und formaler Mittel.</li> <li>– Kritische Diskussion unterschiedlicher fotografisch-medialer Bildauffassungen und Konzepte sowie der Bedeutung der technischen Reproduzierbarkeit für die wechselseitigen Beziehungen von Bild, Format einerseits und Bild als Objekt an seinem Ort andererseits in der Wahrnehmung von Werk und Präsentation.</li> <li>– Vermittlung weiterer fachspezifischer und allgemeiner künstlerischer Kategorien und Begriffe; Vorstellung relevanter künstlerischer Einzelpositionen; Auseinandersetzung mit den aktuellen Diskursen im Kunstsystem.</li> <li>– Anleitung und Begleitung des Studienportfolios. Die Studierenden legen ein Studienportfolio an, in dem sie in jedem Semester ihre künstlerische Entwicklung durch Skizzen, Entwürfe und Reproduktionen Ihrer Arbeiten dokumentieren und darüber hinaus eigene Überlegungen, künstlerische Ideen und Konzeptionen festhalten. Dieses Studienportfolio wird von den Studierenden bis zum Bachelor-Semester geführt. Es wird im Rahmen des Moduls begleitet und geprüft.</li> </ul>

<b>3</b>	<b>Lehrformen</b> Einzelkorrektur
<b>4</b>	<b>Teilnahmevoraussetzungen</b> <b>Formal:</b> 24 C <b>Inhaltlich:</b> Alle Module mit Abschluss 1. Sem. (VZ). Alle Module mit Abschluss 2. Sem. (TZ).
<b>5</b>	<b>Prüfungsformen</b> Einzelkorrektur, Begutachtung des Studienportfolios
<b>6</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten</b> Vorstellen der künstlerischen Arbeit und Arbeitsvorhaben, Führen des Studienportfolios, erfolgreiche Prüfung
<b>7</b>	<b>Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende</b> Prof. Carsten Gliese; Prof. Thomas Wrede; Prof. Anja Kempe

VZ		Künstlerische Profilierung I	
Semester		4	
Modul		BFA-FM-A3	
Credit Points		14	

TZ		Künstlerische Profilierung I	
Semester		6	7
Modul		BFA-FM-A3	
Credit Points		14	

Pflichtmodul: Künstlerische Profilierung I					
B.F.A. Fotografie / Medienkunst, Lehrbereich Atelier					
Kennnummer	Workload	Credit Points	Studiensemester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
BFA-FM-A3	420	14	4. Sem. VZ 6.-7. Sem. TZ	Jedes Semester	1 Sem. VZ 2 Sem. TZ
<b>Kontaktzeit</b>			<b>Selbststudium</b>		
15			405		

<b>1</b>	<p><b>Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen</b></p> <p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– sind befähigt, sich selbständig weitreichende und differenzierte künstlerisch-technische und theoretische Kenntnisse und Fähigkeiten im Hinblick auf ihre individuelle künstlerische Arbeit und Werkentwicklung zu erarbeiten und die Auseinandersetzung mit unterschiedlichen Fotografie- und Medienkonzepten in die künstlerische Arbeit einzubeziehen;</li> <li>– schulen ihre reflexiven Fähigkeiten und entwickeln sprachliche Kompetenz in Bezug auf Werkdarstellung und kunsttheoretische Verortung der eigenen Arbeit;</li> <li>– sind mit Methoden vertraut, relevante Informationsquellen zu finden, Informationen zu filtern, zu sammeln und zu verwerten, um sie auch im Sinne interdisziplinärer Zusammenhänge (Kunstformen, Wissenschaft, eigenes Werk, gesellschaftliche Relevanz) für ihre künstlerische Arbeit fruchtbar machen zu können;</li> <li>– verfügen über individuelle Möglichkeiten der Werkdarstellung in Präsentation und Vermittlung.</li> </ul>
<b>2</b>	<p><b>Inhalte</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Ausbildung eines originären Arbeitsansatzes und einer eigenständigen künstlerischen Arbeitshaltung.</li> <li>– Entwicklung und Realisierung einer Werkkonzeption unter thematischen Gesichtspunkten.</li> <li>– Auseinandersetzung mit unterschiedlichen künstlerischen Ansätzen und Konzepten zur Werkerstellung.</li> <li>– Vermittlung der historischen und aktuellen Diskurse in der Fotografie und relevanter künstlerischer Positionen und Strömungen; Anleitung zum Auffinden von Informationsquellen und ihrer Auswertung</li> <li>– Vermittlung und Reflexion differenzierter künstlerischer Kategorien und Begriffe und ästhetischer Kriterien bei Werkbetrachtung und Einordnung.</li> <li>– Einführung in Strategien der Werkdarstellung in Präsentation und Vermittlung.</li> <li>– Führen des Studienportfolios.</li> </ul>
<b>3</b>	<p><b>Lehrformen</b></p> <p>Einzelkorrektur, Begutachtung des Studienportfolios</p>
<b>4</b>	<p><b>Teilnahmevoraussetzungen</b></p> <p><b>Formal:</b> 84 Credit Points</p> <p><b>Inhaltlich:</b> Alle Module mit Abschluss 3. Sem. (VZ). Alle Module mit Abschluss 5. Sem. (TZ).</p>
<b>5</b>	<p><b>Prüfungsformen</b></p> <p>Einzelkorrektur, Begutachtung des Studienportfolios</p>

<b>6</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten</b> Vorstellen der künstlerischen Arbeit und Arbeitsvorhaben, Führen des Studienportfolios, erfolgreiche Prüfung
<b>7</b>	<b>Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende</b> Prof. Carsten Gliese; Prof. Thomas Wrede; Prof. Anja Kempe

<b>VZ</b>	<b>Künstlerische Profilierung II</b>	
Semester		5
Modul		BFA-FM-A4
Credit Points		14

<b>TZ</b>	<b>Künstlerische Profilierung II</b>	
Semester		8 9
Modul		BFA-FM-A4
Credit Points		14

<b>Pflichtmodul: Künstlerische Profilierung II</b>					
B.F.A. Fotografie / Medienkunst, Lehrbereich Atelier					
<b>Kennnummer</b>	<b>Workload</b>	<b>Credit Points</b>	<b>Studiensemester</b>	<b>Häufigkeit des Angebots</b>	<b>Dauer</b>
BFA-FM-A4	420	14	5. Sem. VZ 8.-9. Sem. TZ	Jedes Semester	1 Sem. VZ 2 Sem. TZ
<b>Kontaktzeit</b>			<b>Selbststudium</b>		
15			405		

<b>1</b>	<p><b>Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen</b></p> <p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- haben weitgehend einen originären Arbeitsansatz mit einer individuellen Formsprache entwickelt;</li> <li>- beherrschen künstlerisch-handwerklich die dafür erforderlichen technischen und formalen Mittel und sind befähigt, ihre künstlerischen Ideen mit eigenständiger künstlerischer Arbeitshaltung technisch versiert und materialgerecht umzusetzen;</li> <li>- sind in der Lage, ihre Werkvorstellung in der Verhältnismäßigkeit von Konzeption/Idee und Umsetzung/Ergebnis kritisch zu überprüfen und zu beurteilen;</li> <li>- sind vertraut mit historischen und aktuellen Diskursen des Fachs und verfügen über eine differenzierte Kritikfähigkeit (ästhetische Urteilskraft) in Bezug auf eigene und fremde Werke;</li> <li>- besitzen Kompetenzen für die Sammlung und Verwertung von individuell relevanten Informationen und gewinnen damit eine Basis für das Agieren in einem weiteren künstlerischen und gesellschaftlichen Kontext.</li> </ul>
<b>2</b>	<p><b>Inhalte</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Einübung der versierten künstlerisch-handwerklichen Handhabung technischer und formaler Mittel und des souveränen Umgangs mit den Arbeitsschritten in Werkkonzeption und Realisation.</li> <li>- In Einzelgesprächen begleitete portfoliobasierte Reflexion der Werkentwicklung zur Präzisierung der sprachlichen Vermittlung von Werkidee und Einzelwerk.</li> <li>- Kritische Diskussion und Reflexion des aktuellen Kunstdiskurses unter theoretisch-ästhetischen Aspekten und im Hinblick auf seine Relevanz im gesellschaftlichen Kontext.</li> <li>- Erarbeiten einer dem Werk angemessenen Präsentationsform.</li> <li>- Führen des Studienportfolios.</li> </ul>
<b>3</b>	<p><b>Lehrformen</b></p> <p>Einzelkorrektur, Begutachtung des Studienportfolios</p>
<b>4</b>	<p><b>Teilnahmevoraussetzungen</b></p> <p><b>Formal:</b> 110 Credit Points</p> <p><b>Inhaltlich:</b> Alle Module mit Abschluss 4. Sem. (VZ). Alle Module mit Abschluss 7. Sem. (TZ).</p>
<b>5</b>	<p><b>Prüfungsformen</b></p> <p>Einzelkorrektur, Begutachtung des Studienportfolios</p>

<b>6</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten</b> Vorstellen der künstlerischen Arbeit und Arbeitsvorhaben, Führen des Studienportfolios, erfolgreiche Prüfung
<b>7</b>	<b>Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende</b> Prof. Carsten Gliese; Prof. Thomas Wrede; Prof. Anja Kempe